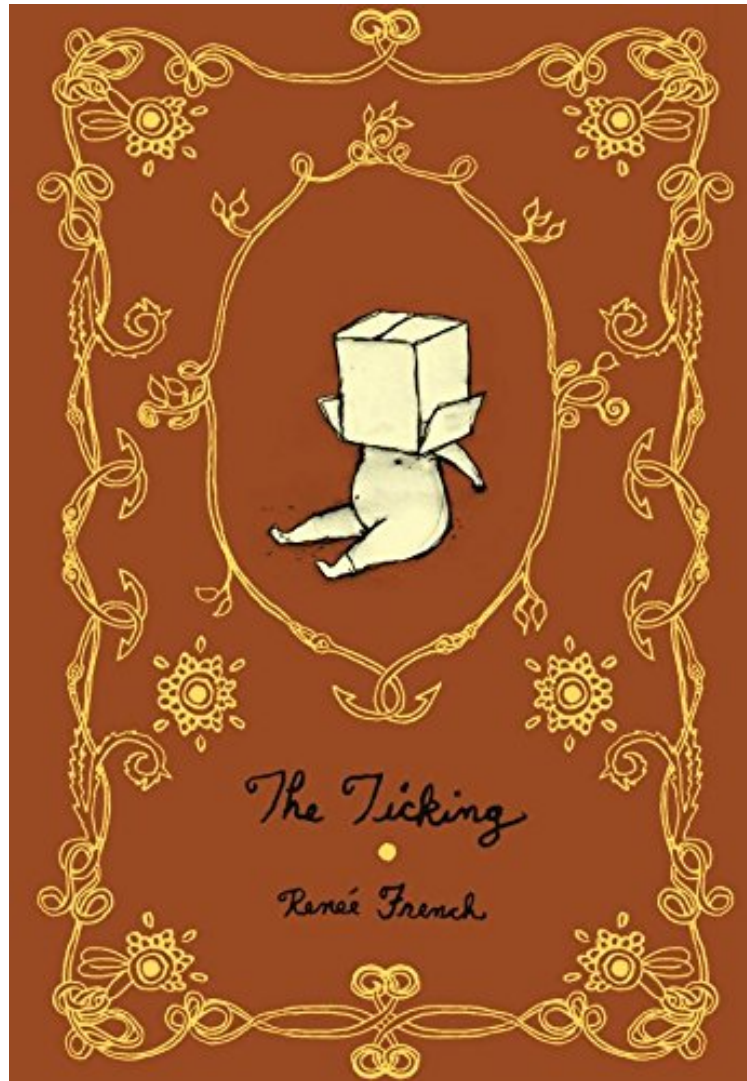


[Download free pdf] The Ticking

## The Ticking

*Von Renee French*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2006-04-12 Erscheinungsdatum: 2012-12-19 File Name: B01BMV53FW | File size: 74.Mb

**Von Renee French : The Ticking** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Ticking:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Junge auf der Insel Von Riyad Salhi Die Autorin hat in einem amerikanischen Comic-Magazin vor einigen Jahren glaubhaft versichert, dass sie eine behetete Kindheit gehabt hat. Man mag das kaum glauben, wenn man "Grit Bath" gelesen hat. Ihre Protagonisten sind selten Erwachsene, sondern Kinder in Gefahr (z. B. gefangen von einem minderbemittelten Clown in einem Leuchtturm), Kinder die sich gegenseitig psychisch zerfleischen, Kinder die mit ihrem Krper experimentieren, die dem Tod in allen Dingen ausgesetzt sind und immer wieder "Uh-Oh" sagen mssen.

In "The Ticking", für das man nahezu keine Englisch-Kenntnisse benötigt, geht es um einen deformierten Jungen, bei dessen Geburt die Mutter stirbt. Der Vater, der ihm erstaunlich ähnlich sieht, nimmt ihn mit auf eine einsame Insel, um sich und seinen Sohn von der Außenwelt zu schützen. Dort erlebt der Junge herzlich wenig, aber er wird zum Beobachter seiner sprichwörtlichen Umwelt, wobei er vor allem das Abseitige und Andersartige wahrnimmt (z. B. Würmer auf dem Klodeckel, seltsam dreinblickende Insekten), indem er es aufzeichnet. Soziale Kontakte sind selten, aber man hat nicht unbedingt den Eindruck, dass unser kleiner Freund schrecklich einsam ist. Einmal fährt der Vater mit ihm in die Stadt zu einem Operateur, der ihm Striche aufs Gesicht malt für eine Gesamtkopfkorrektur. Doch dazu kommt es nicht. Später, als Jugendlicher, wird er seinen Vater verlassen und in ein Hotel ziehen. Dort geschieht Merkwürdiges. Ich habe das nicht ganz begriffen und will es hier auch nicht vorweg nehmen. Höchst seltsam ist die so genannte "Schwester", die der Vater seinem Sohn vorstellt, die nichts anderes ist als ein Pflückerchen im Kleidchen und dem kleinen Mann offenbar vorgezogen wird. Aber das habe ich erwartet: Bei Renee French passieren regelmäßig Dinge, die sich nicht vorhersagen lassen und Ratlosigkeit evozieren. Doch so verwundert wie hier bin ich bislang noch nicht gewesen. Auch die Panel-Aufteilung leuchtet mir nur bedingt ein. Das Buch mag zwar über 200 Seiten haben, aber auf den meisten gibt es nur einen Bildkasten mittig und etwas Text (meistens wird darauf aber verzichtet). Dieser Weiraum wäre nicht unbedingt nötig gewesen. Die Lektüre dauert deshalb auch nur so lange wie die Freundin braucht, um zwei SMS zu verschicken. Aber die Zeichnungen! Hierfür gibt es keinen Vergleich. Sie sind wieder großartig, mit weichem Bleistift ausgeführt und von einer Qualität, die ich nur bewundern kann. Mit Tusche wäre diese entrückte Seltsamkeit kaum vorstellbar. Für Interpretationen bin ich übrigens dankbar, und sei es erst Jahre später, nachdem ich diese Zeilen hier in die Tasten gehauen habe...

**Kurzbeschreibung** At birth, Edison Steelhead takes his mother's life and his father's deformed face. Secreted away by his father to be raised in a remote island lighthouse, Edison relates to his surroundings in the only way he knows how - by capturing them in his sketchbook. Able to find beauty in even the most grotesque of things, Edison embraces his own unsettling appearance and sets out to confront the rest of the world.

**Kurzbeschreibung** At birth, Edison Steelhead takes his mother's life and his father's deformed face. Secreted away by his father to be raised in a remote island lighthouse, Edison relates to his surroundings in the only way he knows how - by capturing them in his sketchbook. Able to find beauty in even the most grotesque of things, Edison embraces his own unsettling appearance and sets out to confront the rest of the world.

**Synopsis** "The Ticking" is the story of Edison Steelhead, a boy who at birth takes his mother's life and his father's deformed face. Secreted away by his father to be raised in a remote island lighthouse, Edison relates to his surroundings in the only way he knows how - by capturing them in his sketchbook. Able to find beauty in even the most grotesque of things, Edison embraces his own unsettling appearance and sets out to confront the rest of the world. Waiting for him on its alien shores are the sights and experiences that will give shape to both his future and his past. Written and illustrated by acclaimed artist Renee French, "The Ticking" is a compelling work of graphic literature, a reminder that before we can appreciate the beauty around us, we must first find it within ourselves. This is a gorgeous 216-page hardcover graphic novel, designed by Jordan Crane.